

Zermatt

Übersichtstabellen Meilensteine der Zermatter Entwicklung

Factsheet

Alpinismus

1800 – 1900	1855	Erstbesteigung Monte Rosa
	1858	Gründung Bergführerverein Zermatt
	1865	Erstbesteigung Matterhorn
1901 – 2000	1931	Erstbesteigung der Matterhorn-Nordwand
2001 – heute	2004	Ulrich Inderbinen (legendärer Bergführer von Zermatt) ist am 14. Juni 2004 im Alter von 104 Jahren verstorben
	2009	Eröffnung der neuen Monte Rosa-Hütte
	2011	Pilot Daniel Aufdenblatten und Bergführer Richard Lehner erhielten für die höchste je durchgeführte Helikopterrettung auf 6950 Meter über Meer die höchste Auszeichnung der Aviatik überreicht: der Aviation Week Heroism Award.

Kommunikation / Medien

1800 – 1900	1873	Errichtung einer Morse-Telegraphenstation
	1900	Erstellung der 1. Telefonzentrale für 12 Abonnenten (Gemeindegarantie)
1901 – 2000	1977	Einführung des Informationsblattes der Einwohnergemeinde
	1983	Inbetriebnahme Lokalradio „Radio Matterhorn“
	1994	Betriebsaufgabe „Radio Matterhorn“
	1994	Inbetriebnahme „Radio Zermatt“, Fenster von „RRO, Radio Rottu Oberwallis“
	1994	Inbetriebnahme Info Kanal, Ausstrahlung lokaler Teletext-Informationen am Bildschirm
	1999 2000	Der Info Kanal wird durch Tele-Info Zermatt ersetzt Das Informationsblatt wird ersetzt durch die Aufschaltung der News im Internet
2001 – heute	2002	Einführung Informationszeitung „Zermatter Zittig“ in Zusammenarbeit mit den lokalen Dienstleistungsträgern
	2003	„Zermatt Inside“ ersetzt „Zermatter Zittig“. Sie erscheint alle 2 Monate.

Kultur

1500 – 1900	1575	Bau alte Pfarrkirche mit Kaplaneihaus (Heiliger Mauritius)	
	1607	Bau Kapelle Winkelmaten (Heilige Familie)	
	1640	Bau Kapelle Blatten (Maria, Königin des Rosenkranzes)	
	1691	Bau Kapelle Findeln (Heiliger Jakobus)	
	1693	Bau Kapelle Haueten (Heilige Luzia)	
	1747	Bau Gebetshaus Furi (Schmerzensmutter Maria)	
	1784	Bau Kapelle Schwarzsee (Maria zum Schnee)	
	1797	Bau Kapelle Zmutt (Heilige Katharina)	
	1871	Bau der anglikanischen Kirche	
	1880	Bau Kapelle Riffelalp (dem heiligsten Herzen Jesu)	
	1901 - 2000	1910 -	Neubau der Pfarrkirche
		1913	
		1950	Bau Kapelle Gornergrat (Heiliger Bernhard von Aosta)
		1958	Eröffnung Alpines Museum
1961		Bau Kapelle Riffelberg (Heiliger Bruder Klaus)	
1964		Bau Kapelle Zum See (Heilige Barbara)	
2001 – heute	1991	Eröffnung Gemeindebibliothek	
	2002	Eröffnung Casino (B-Bewilligung)	
	2003	Auslagerung Bergsteigerfriedhof	
	2003	Schliessung Casino	
	2006	Eröffnung Matterhorn Museum - Ersetzt Alpines Museum	
	2007	Friedhof, Schaffung Feldurnengräber in Abschnitt 1	

Umwelt / Energie

1800 - 1900	1894	Inbetriebnahme des Elektrizitätswerkes
	1901 – 2000	
	1901	Bau der Wasserversorgung und der Kanalisation im Dorf
	1963	Inbetriebnahme Kehrichtverbrennungsanlage (KVA)
	1977	Baubeginn Abwasserreinigungsanlage (ARA)
	1982	Inbetriebnahme ARA
	1994	Inbetriebnahme Abfall- und Wertstoffsammelstelle (AWS)
	1994	Das Elektrizitätswerk Zermatt, Eigentum der Bürger- und Einwohnergemeinde wird in eine privatrechtliche Aktiengesellschaft umgewandelt.
2001 - heute	2001	Die Urversammlung gab ebenfalls grünes Licht zur Auslagerung der Abfallentsorgung an das privatrechtliche Unternehmen LET.CON.AG
	2002	Schliessung der Kehrichtverbrennungsanlage (KVA)
	2002	Inbetriebnahme Wasserkraft Mutt
	2002	Übernahme Wasserversorgung Zermatt (Anteil Bürgergemeinde) durch die Einwohnergemeinde
	2002/03	Kanalisation nach Findeln und Erschliessung
	2004	Kanalisation Mosjensee – Findeln
	2006	Inbetriebnahme der Trinkwasserfilteranlage Wichje
	2008	Eröffnung des Restaurants „Matterhorn Glacier Paradise“ gebaut in Minergie-P Standard.
	2011	Inbetriebnahme der Ultrafiltrations-Anlage Gandegg

Sport

1800 – 1900	1894	Versuch Alexander Seilers zur Einführung des Wintersports
	1898	Paulke und Helbling ziehen die ersten Skispuren in Zermatt
1901 - 1950	1908	Gründung Skiclub Zermatt
	1923 -	Internationale Skirennen am Theodul
	1926	
	1924	1.Olympische Spiele in Chamonix, im Patrouillen-Lauf siegt die Schweiz mit Oberstleutnant Denis Vaucher, Korporal Anton Julen, Gefreiter Alfons Julen und Füsilier Alfred Aufdenblatten
	1932	Übernahme des Schweizerischen Skirennens
	1943	1.Durchführung der „Patrouille des Glaciers“ (Gletscher-Patrouillenlauf von Zermatt nach Verbier)
	1946	1.internationales Skirennen nach dem 1. Weltkrieg (10 Nationen am Start)
	1946	1.Nachspringen in der Schweiz
	1949	Das Eidgenössische Militärdepartement verbietet wegen eines tragischen Unfalls die weitere Durchführung der „Patrouille des Glaciers“
	1951 – 2000	1979
1984		Der Zermatter Max Julen wird in Sarajevo (JU) Riesenslalom-Olympiasieger
1984		Wiederaufnahme der „Patrouille des Glaciers“ von Zermatt über Arolla nach Verbier
1992		Eröffnung Kunsteisbahn „Obere Matten“
1998		Der Zermatter Diego Perren wird in Nagano (J) mit dem Team Lausanne Olympique Curling Olympiasieger
2000		Fränzi Aufdenblatten wird in Quebec (CAN) Junioren Ski-Weltmeisterin in der Abfahrt. Weitere Erfolge sind:
2000		Goldmedaille in der Abfahrt in Mont Steanne (CAN) (FIS Junioren Weltmeisterschaft)
2000		Goldmedaille im Riesenslalom in Arosa (Europa Cup)
2001 – heute	2001	Goldmedaille im Riesenslalom in Al Skisenter (NOR) (Europa Cup)
	2001	Goldmedaille im Riesenslalom in Verbier (FIS Junioren Weltmeisterschaft)
	2002	Goldmedaille im Riesenslalom in Arosa (Europa Cup)
	2002	1.Durchführung Zermatt Marathon (höchster Marathon Europas, zwischen St. Niklaus 1'240 m.ü.M. und Gornergrat 3'109 m.ü.M., Distanz 42'195 m)
	2004	Fränzi Aufdenblatten gewinnt den Super-G in Val d'Illeiez/les Crosets (Nationale Meisterschaft)
	2005	Curling Team Zermatt 1 (Skip Josef Taugwalder, Ruedi Abeggeln, Martin Schuler, Rouven Welschen und Oliver Bayard) wird Schweizer Meister
	2007	Fränzi Aufdenblatten gewinnt die Abfahrt von Val d'Isère (FRA) (Nationale Meisterschaft) und den Riesenslalom von Thyon (FIS Rennen)
	2007	Andreas Steindl wird in Saas Fee Schweizermeister bei den Herren U18 im Eisklettern
	2007	Samuel Anthamatten wird Erster bei der Wood-Stock Ice-Climbing Meisterschaft in Innsbruck (A)
	2007	Michael Lerjen und Simon Anthamatten knacken den Matterhorn-Rekord in 2 Std. und 33 Minuten
	2008	Simon Anthamatten gewinnt in Saas-Fee den The North Face Ice Climbing World Cup
	2008	Simon Anthamatten wurde 2008 mit dem Piolets d'Or ausgezeichnet, dem Oscar der Alpinisten, für eine Erstbegehung in Nepal
	2008	Fränzi Aufdenblatten holt in Bad Ragaz den nationalen Titel im Super-G und wird in Splügen Schweizermeisterin im Riesenslalom
	2008	Martin Anthamatten holt mit der Schweizer Mannschaft an den Berglauf-WM in Montana die Silbermedaille
2009	„Expedition Jasemba“ Die drei Bergsteiger Simon und Samuel Anthamatten und Michael Lerjen haben das Ziel, den Gipfel über die bisher unbestiegene Südwand zu besteigen. Im Vordergrund steht die alpinistische Herausforderung: Es gilt, den Berg ohne Sauerstoff, Fixseile	

	und Höhenträger im Alpinstil zu besteigen.
2009	Am 20. Dezember 2009 feiert Fränzi Aufdenblatten ihren ersten Weltcup-sieg im Super-G von Val-d'Isère
2011	Samuel Anthamatten gewinnt den Weltcup der Freerideworldtour in Sotschi/RU

Bildung

1900 - 2001	1946	Gründung Regionale Orientierungsschule Zermatt / Täsch / Randa
	1993	Eröffnung Sprachschule Julen
	1994	Einführung Erwachsenenbildung
2001 - heute	2007	Schliessung Sprachschule Julen
	2007	Abschaffung Erwachsenenbildung

Jubiläen

1900 – 2000	1965	Gedächtnistag „100 Jahre Matterhorn-Erstbesteigung“
	1980	700 Jahre Pfarrei Zermatt
	1990	125-Jahr-Feier Matterhorn-Erstbesteigung
	1991	100 Jahre BVZ Zermatt-Bahn (heute als Matterhorn Gotthard Bahn bekannt)
	1992	200-Jahr-Feier Alpinismus
	1994	100-jähriges Jubiläum Zermatter Elektrizitätswerk
2001 – heute	1996	50-jähriges Jubiläum der Regionalen Orientierungsschule Zermatt / Täsch / Randa
	1998	100-jähriges Jubiläum Gornergrat-Monte Rosa-Bahnen AG
	2005	25-jähriges Jubiläum Matterhorn glacier Paradise (25-jähriges Bestehen der Pendelbahn Trockener Steg – Klein Matterhorn)
	2005	75-Jahr-Jubiläum des Glacier Express
	2007	150 Jahre Englischer Alpen Club „Alpine Club“
	2007	25 Jahre Matterhornlauf
	2008	40 Jahre AIR Zermatt
	2008	20 Jahre Elektrobus (Linie Bergbahnen)
	2008	100 Jahre Skiklub Zermatt
	2010	30 Jahre Raiffeisen-Open Zermatt (Internationale Tennismeisterschaften)

Tourismus

1800 - 1900	1839	Eröffnung erstes Gasthaus (Hotel Cervie) durch Wundarzt Joseph Lauber
	1898	Gründung Kur- und Verkehrsverein Zermatt
1900 – 2000	1978	Im Herzen von Zermatt sichert die Gemeinde für CHF 12,8 Mio 8'348m ² Bauland (Obere Matten)
	1997	Eröffnung Europaweg Grächen – Zermatt
	1998	Eröffnung Alpincenter
2001 - heute	1999	Einführung Tourismusförderungstaxe
	2003	Projektlancierung ENJOY SWITZERLAND
	2006	Abschluss Projekt ENJOY SWITZERLAND
	2006	Die Tourismusvereine Täsch und Randa werden in Zermatt Tourismus integriert
	2011	150 Jahre-Jubiläum der Erstbesteigung vom Weisshorn Eröffnung Hängebrücke Gletschergarten (Dossen)

Verkehrswesen

1800 – 1900	1858 -	Bau des Fahrweges St. Niklaus-Zermatt
	1860	
	1891	Inbetriebnahme der Visp-Zermatt Bahn (nur Sommerbetrieb)
1901 – 1950	1898	Die Gornergratbahn wurde eröffnet (nur Sommerbetrieb)
	1928	Aufnahme Winterbetrieb der Visp-Zermatt Bahn
	1929	Elektrifizierung der Visp-Zermatt Bahn
	1930	Eröffnung Verbindungsstrecke Visp-Brig und Jungfernfahrt des Glacier-Express
	1931	Kantonales Verbot zur Sperrung der Strasse St. Niklaus – Zermatt für den allgemeinen Automobilverkehr für die Dauer von 15 Jahren
1951 – 2000	1933	Die BVZ Zermatt-Bahn nimmt den Ganzjahresbetrieb nach Zermatt auf
	1947	Das erste Elektrofahrzeug fährt durch Zermatt
	1959	Im Spiss wird ein Autoparkplatz zur Verfügung gestellt
	1961	Um den Autoverkehr vom Dorffinnern fernzuhalten, beschliesst der Gemeinderat, am bisherigen Verbot festzuhalten und die Autos nur bis nördlich des Dorfes fahren zu lassen.
	1962	In der Zeit vom 24. September bis 24. November wird der Verkehr mit Personenwagen bis zum Brunnen beim Bahnhof bewilligt.
	1966	Inkrafttretung des Verkehrsreglements der Gemeinde Zermatt
	1968	Gründung der Air Zermatt
	1972	Die Urversammlung lehnt den Ausbau der Strasse Täsch – Zermatt für den allgemeinen Motorfahrzeugverkehr bis zum Dorfeingang mit 405 Ja- zu 937 Nein-Stimmen ab.
	1977	Annahme des abgeänderten Verkehrsreglements durch die Urversammlung
	1982	Annahme des neuen Verkehrsreglements durch die Urversammlung
	1986	Die Urversammlung stimmt dem Teilausbau der Strasse Täsch – Zermatt mit Beibehaltung der funktionellen Beschränkungen zu.
	1988	Eröffnung Elektrobus-Linie Uferstrasse
	1990	Revision Verkehrsreglement
2001 – heute	1991	Elektrobus-Verkehr wird auf das Quartier Winkelmaten ausgedehnt
	1999	Bau Bodmenstrasse (Erschliessungsstrasse Quartier Z'Lehnisch)
	2002	Durch die Fusion der Matterhornbahnen AG, Zermatter Rothornbahn AG und der Standseilbahn Zermatt AG sowie der Sport Area der Gornergart-Monte Rosa- Bahnen als Sacheinlage entsteht eine der grössten Seilbahnunternehmungen in der Schweiz mit dem Namen „Zermatt Bergbahnen AG“
	2003	Auf den 1. Januar 2003 schlossen sich die BVZ Zermatt-Bahn AG und die Furka Oberalp Bahn AG zu einem gemeinsamen Bahnunternehmen zusammen: die Matterhorn Gotthard Bahn.
	2003/05	Bau Zer Bännustrasse (Erschliessungsstrasse Quartier Zer Bännu)
	2004	Konsultativabstimmung über den winterlichen Vollausbau der Strasse Täsch – Spiss (Zermatt)
	2008	Revision Verkehrsreglement

Quellen:

- Gemeinde Zermatt (Juni 2011): Informationsbroschüre, PDF download, <http://gemeinde.zermatt.ch/div/portrait.html> (Zugriff 25.08.2011)